



Herrn
Heinz Paula MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 18.12.2012
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 113/Dezember:

Wie sind die Äußerungen eines Teilnehmers des Gesprächs von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer in Augsburg (Augsburger Allgemeine vom 8.12.2012, Artikel: „Verkehrsminister hat keine Geschenke dabei“) zu verstehen, der von klaren Vorgaben spricht, „dass die Bahnanbindung von Augsburg an den Flughafen München zügig ausgebaut wird“, und bis wann wird demnach eine schnellere Bahnanbindung Augsburgs an den Münchener Flughafen fertig sein?

beantworte ich wie folgt:

Die Äußerungen von Teilnehmern an Gesprächen mit Herrn Bundesminister Dr. Peter Ramsauer MdB werden seitens der Bundesregierung nicht kommentiert. Grundsätzlich ist der Bahnausbau zwischen Augsburg und München Hbf. abgeschlossen. Der Ausbau München Hbf. zum Flughafen ist ein gesondertes Vorhaben.

Ihre Frage Nr. 114/Dezember:

Sind die Äußerungen des Bundesverkehrsministers bei seinem Besuch in Augsburg („Der Bund steht zu der Förderung“) in Bezug auf das Bundesprogramm Soziale Stadt so zu verstehen, dass der Bund nach den Kürzungen der letzten Jahre wieder mehr Geld für dieses Bundesprogramm zur Verfügung stellt und wie viele Mittel sind in den Jahren seit 2009 jeweils nach Augsburg geflossen (wenn keine Augsburger Zahlen verfügbar sein sollten, bitte die Zahlen für den Freistaat Bayern)?

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de





Seite 2 von 2

beantworte ich wie folgt:

Der Bund stellt im aktuellen Haushaltsjahr 2012 40 Mio. Euro Programmmittel als Finanzhilfen für das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“ und ermöglicht so den Kommunen notwendige Investitionen in benachteiligte Stadtteile mit dem Ziel dort für mehr familienfreundliche und generationenübergreifende Infrastrukturen zu sorgen. Dies sind rd. 11,5 Mio. Euro mehr als im Jahr 2011 (rd. 28,5 Mio. Euro). Die Reduzierung der Programmmitel für die Städtebauförderung insgesamt im Jahr 2011 gegenüber 2010 erfolgte im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung zur Einhaltung der grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse.

Im kommenden Jahr 2013 bleiben die Finanzhilfen für die Soziale Stadt mit 40 Mio. Euro Programmmitteln konstant. Im Regierungsentwurf für den Haushalt 2013 waren 50 Millionen Euro vorgesehen. Diesem Vorschlag ist der Haushaltsgesetzgeber nicht gefolgt.

Der Bund beteiligt sich mit Finanzhilfen neben Land und Kommune in der Regel mit einem Drittel an den förderfähigen Kosten. Augsburg hat seit 2009 insgesamt 480.500 Euro Bundesmittel erhalten.

Maßnahme	2009	2010	2011	2012	Summe
Oberhausen-Mitte	120.000	105.000	90.000	60.000	375.000
Oberhausen-Nord	80.400	25.100	---	---	105.500
Summe	200.400	130.100	90.000	60.000	480.500

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann